

Weiterbildungsstudium Grundstücksbewertung (GB)

Nächster Starttermin: 19.11.2018 (Gruppe GB_E)



Der von **Prof. Dr.-Ing. Hermann Thamfald** geleitete Studiengang findet in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern statt.

Das Studium, das in insgesamt fünf Semestern berufsbegleitend absolviert werden kann, endet mit dem Abschluss Master of Engineering (M.Eng.) und vermittelt vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Mieten und Pachten.

Weitere detailliertere Informationen finden Sie im Folgenden für das jeweilige Studium:

Master of Engineering - akkreditiert durch ASIIN e. V.

Grundstücksbewertung
(akademischer Abschluss der HS Kaiserslautern)

[Info Master ...](#)

Zertifikatsstudiengang

Grundstücksbewertung
(Zertifikat der HS Kaiserslautern)

[Info Zertifikat ...](#)

Auch bei der Einschreibung in den Masterstudiengang besteht die Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate nach der Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen zu erhalten.

Master of Engineering - für Absolventen

Besonderes Angebot für Absolventen des Studiengangs Grundstücksbewertung: Vom Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) / Sachverständigen zum Master of Engineering in 2 Semestern - mehr...

Ansprechpartner:



Dipl.-Math.
Andreas Schraag
Telefon:
0631 3724-4453
[mehr...](#)

Infos zum Studiengang

- Berufsbegleitendes - duales Studium (Präsenz- und Selbststudium)
- 2 Präsenzwochen pro Semester
- 5 Semester (4 Semester für Zertifikat)
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Zwischenabschlüsse
- Sachverständigenzertifikat der HS Kaiserslautern
- OLAT Lernplattform des Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
- Studium in Kleingruppen (max. 26 Teilnehmer/innen)

Allgemeines zum Studiengang "Grundstücksbewertung"

Wert und Bewertung sind Begriffe und Aufgaben, die im Mittelpunkt unseres sozialen und wirtschaftlichen Lebens stehen. Für die Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Mieten und Pachten brauchen SachbearbeiterInnen, GutachterInnen und Sachverständige ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene Handlungskompetenz. Neben dieser werden im Studium Kompetenzen in den Bereichen Recht, Technik und Wirtschaft vermittelt. Nicht zu kurz kommt dabei auch stets die Vermittlung von Methodenkompetenz, z. B. wie man sich bei Präsentationen vor dem Auftraggeber verhält.

Die Qualitätsanforderungen an Wertgutachten sind wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hoch und unterliegen einer großen Dynamik; daher ist es von elementarer Bedeutung eine Handlungskompetenz auf diesem Gebiet zu erlangen und zu erhalten. Durch die Erstellung mehrerer Gutachten mit intensiver Vorbereitung und Nachbesprechung während des Studiums sowie der kompetenten Vermittlung der Lerninhalte durch ein Team von Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Lehre wird dies realisiert.

Stand: 13.12.2017 - Änderungen vorbehalten